Gärtner/-in als Vorarbeiter/-in (m/w/d)

– Stellenkennziffer 2025-0036 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Koordination des Ressourceneinsatzes und Führen der Arbeitskolonne, Pflanzarbeiten von Gehölzen, Stauden und Wechselflorflächen sowie die Winterdiensttätigkeiten und andere Sondertätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– Stellenkennziffer 2025-0012 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Elektroniker/-in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
– Stellenkennziffer 2025-0046 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Elektroinstallationen an städtischen Gebäuden, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, Fehlersuche an elektrischen Anlagen sowie Winterdiensttätigkeiten und andere Sondertätigkeiten.

Elektroniker/-in (m/w/d) Betriebstechnik für die Kläranlage Bruchsal

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0145 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Rathaus

Neue Gleichstellungsbeauftragte voller Tatendrang



Monika Frank ist die neue Gleichstellungsbeauftragte *Foto: PRDL*

„Mit der Stelle als Gleichstellungsbeauftragte ist für mich ein Herzenswunsch in Erfüllung gegangen. Ich arbeite gerne mit Menschen und empfinde es als Privileg, mich nun beruflich um die Gleichstellung von Frauen und Männern kümmern zu dürfen“, sagt Monika Frank. Seit August vergangenen Jahres ist sie als Gleichstellungsbeauftragte bei der Stadt Bruchsal tätig. Und sie ist keine Unbekannte. Bereits seit 35 Jahren ist die Diplom-Verwaltungswirtin bei der Stadt Bruchsal. Zuletzt war sie als Leitung der Statistikstelle beschäftigt und übt diese Tätigkeit weiter mit einem kleinen Stellenanteil aus.

Der internationale Weltfrauentag am 8. März war nach den Frauenwirtschaftstagen im Oktober 2024 ihr erstes großes Event als neue Gleichstellungsbeauftragte. Unter dem Motto „Lieber gleich berechtigt als später“ war das Bündnis 8. März, eine Gruppe von 22 Organisationen, Vereinen und Parteien, im Bürgerzentrum präsent. Das Thema Gewalt gegen Frauen rückte auch in den Fokus: „80 Prozent beträgt der Frauenanteil bei den Opfern sexueller Gewalt, 70 Prozent bei häuslicher Gewalt. Das muss man ganz deutlich sagen. Gleichzeitig geht es hier nicht darum, alle Männer zu Tätern zu machen, sondern den überproportionalen Frauenanteil bei den Opfern von Gewalt zu benennen und Gewaltfreiheit als Ziel für alle Menschen ins Bewusstsein zu bringen“, sagt Monika Frank mit fester Stimme. Es ist ihr wichtig, eine Ansprechpartnerin für Betroffene zu sein, weiterzuvermitteln, wenn jemand nicht mehr weiterweiß. Aber auch für die berufliche Gleichstellung möchte sie sich einsetzen. Eine neue Verteilung der Fürsorgearbeit muss in die gesellschaftliche Debatte und Umsetzung. „Auch Väter sollen sich Elternzeit nehmen können“, so die 59-Jährige.

Daneben möchte sie die Generation zwischen 25 und 40 Jahren erreichen und ihre Bedürfnislage zum Thema Gleichstellung erfragen. „Wichtig ist mir zudem, Jungen und Mädchen– am besten über die Schulsozialarbeit einzubeziehen und mit ihnen gemeinsam die stereotypen Rollenbilder zu hinterfragen, um ihnen eine klischeefreie Berufswahl zu ermöglichen“, sagt Monika Frank.

Mit viel Elan geht die Gleichstellungsbeauftragte ihre Aufgaben an und da stellt sich die Frage, ob es in ihrer Freizeit so weitergeht. Ja, kann man nur antworten. Denn dort ist sie beim Theaterspielen, Singen oder Ikebana (japanische Blumenkunst) aktiv. Wir wünschen Monika Frank weiterhin so viel Tatendrang wie bisher für ihre Aufgaben.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

4. April
Udo Friedemann Sieg

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

13. April
Rudolf Dauenhauer 90. Geburtstag

Allen Jubilaren zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Besucher-Rekord bei der Regionalen Ausbildungsbörse Bruchsal



Die Stadt Bruchsal bei der Frühjahrs-Ausbildungsmesse *Foto: Stadt Bruchsal*

Rekordbesuch bei der Regionalen Ausbildungsbörse Bruchsal am vergangenen Samstag in der Sporthalle im Sportzentrum Bruchsal: Über 2.000 Jugendliche und Eltern besuchten die größte Frühjahrs-Ausbildungsmesse in der Region Bruchsal. Veranstalter/-innen waren die Kompetenzstelle „Sprungbrett Ausbildung“ der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG) und die Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal. Über 70 Arbeitgeber/-innen aus Industrie, Handwerk und Dienstleistungen präsentierten sich und ihre vielfältigen Karrieremöglichkeiten.